

**Ärztlicher Leiter:**

Dr. Chr. Börsch

**Ärzte für Gynäkologie:**

PD Dr. H. Ikenberg

Dr. A. Khaja

A. Bernhardt

Dr. I. Zeiser

**Arzt für Laboratoriumsmedizin:**

Dr. R. Jochem

Frankfurt am Main, 06.06.2014

- 1. Neue Münchner Nomenklatur III**
- 2. Gynobrush® Spezial mit Sollbruchstelle – NEU**
- 3. Ergebnisse Zufriedenheitsbefragung**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

**1. Neue Münchner Nomenklatur III**

wir haben am 14.05.2014 eine Veranstaltung zur Münchner Nomenklatur III in unseren Räumen durchgeführt. Die anwesenden Kolleginnen und Kollegen haben lebhaft mit uns diskutiert. Wir waren etwas enttäuscht, dass zu der Veranstaltung auch zahlreiche angemeldete Teilnehmer (Buffet etc. stand bereit) überraschend nicht erschienen sind.

Die Münchner Nomenklatur III wird unsere zukünftige Kommunikationsgrundlage für die Befunde sein. Sie wird ab 01.07.2014 auch Ihren Alltag ändern. Der Normalbefund wird in Zukunft die Gruppe I sein. Da wir seit Vorliegen der Qualitätsrichtlinie für Zytologie in zeitlichen Abständen eine nach Zufallskriterien von der KV ausgewählte Anzahl von Fällen einreichen müssen, bei denen die Präparate mit unserer Befundung auf dem Zettel verglichen werden, besteht ein Zwang, dass wir tatsächlich nach der Münchner Nomenklatur III befunden. Hier gibt es nunmehr die Gruppe 0 (unzureichendes Material mit der Empfehlung zur Abstrichwiederholung), die wir in Zukunft leider etwas vermehrt auch der Realität entsprechend ansetzen müssen. In der Anlage finden Sie die Münchner Nomenklatur III mit den Empfehlungen, so wie sie im Ärzteblatt veröffentlicht wurden. Wir sind nicht mit allen Empfehlungen einverstanden. Dazu findet sich auf der Rückseite des beigefügten Schemas eine kurze Stellungnahme. Insbesondere werden wir auch weiterhin die Ergänzungsdiagnostik bei unklaren Befunden der Gruppe II, III und IIID sofort empfehlen und nicht erst verzögert. Wir können aus unseren Ergebnissen zeigen, dass hierdurch mehr Sicherheit entsteht für Sie und die Patientin und die Kosten nicht steigen.

Wir fragen - trotz der etwas enttäuschend verlaufenden ersten Veranstaltung – in der Anlage zu diesem Schreiben an, ob eine weitere Veranstaltung zum Thema Münchner Nomenklatur III von Ihnen gewünscht wird. Sollte entsprechendes Interesse vorhanden sein, werden wir das kurzfristig realisieren.

## 2. Gynobrush® Spezial mit Sollbruchstelle – NEU

Wir führen seit fast einem Jahr, wie Sie wissen, den cobas 4800 HPV-Test von Roche durch. Dieser Test bestimmt die Typen 16 und 18 separat und die anderen 12 high-risk-Typen in einem Ansatz. Da nicht alle Kollegen/innen mit dem neuen Tupfer zur Probeentnahme zufrieden waren, haben wir ein Tannenbaumbürstchen entwickeln lassen, das in einer Exfoliation genug Zellen für eine konventionelle zytologische Untersuchung liefert und gleichzeitig ausreichend Material belässt, um diesen molekularen Test durchzuführen. Also Abstrichentnahme, Ausrollen des Tannenbaumbürstchens auf dem Objektträger, sofortige Fixierung desselben. Anschließend Einbringen des Tannenbaumbürstchens in das cobas-Gefäß, Abbrechen an der Sollbruchstelle und Verschließen. Bei der Präventionsuntersuchung ohne auffällige Vorbefunde muss der HPV-Test bei GKV-versicherten Patientinnen als **IGeL-Leistung** abgerechnet werden. Die entsprechende Beratung können Sie selbst berechnen. Die Abrechnung auch Ihrer Leistung kann für Sie kostenfrei über unsere PVS erfolgen.

Wir haben dieser Aussendung erneut Cobas-Sampler von Roche beigelegt. Wir bitten Sie, die alten Qiagen-Sampler nicht mehr zu verwenden. Die Tannenbaumbürstchen mit passgenau angebrachter Sollbruchstelle haben wir ebenfalls beigelegt. Wir schicken Ihnen auf Ihren Wunsch gerne zusätzlich einen Ständer (s. beiliegendes Bestellfax) für die unten runden Cobas Röhrchen zu, sodass Sie diese sicher aufstellen können und im ‚Einhand-Betrieb‘ den Brush einbringen und abbrechen können.

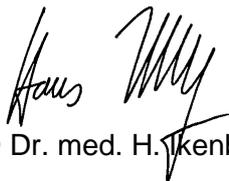
## 3. Ergebnisse Zufriedenheitsbefragung

Hier handelt es sich um eine alljährliche Routine, die auch jetzt wieder bestätigt hat, dass wir im Großen und Ganzen Ihren Wünschen entsprechend arbeiten. Sehr wichtig für uns sind die von Ihnen im Einzelnen angekreuzten oder im Freitext genannten Beschwerden, die wir einzeln bearbeiten und auch für das Jahr 2014 bereits so weit wie möglich abgestellt haben. Wir hoffen, Ihnen weiterhin eine qualitativ hochwertige Leistung auf Topstandard zu bieten und verbleiben

mit freundlichen kollegialen Grüßen  
Ihre



Dr. med. Chr. Börsch



PD Dr. med. H. Wenberg



Dr. med. R. Jochem

Anlage

---

### Fortbildungsveranstaltung zur Münchner Nomenklatur III in Frankfurt

Termin wird bei Bedarf festgelegt und mitgeteilt

**Antwort bitte senden an Fax-Nr.: 069 – 46 99 40 66**

- Ich habe Interesse und komme zu der Fortbildungsveranstaltung
- Ich habe kein Interesse

Stempel

---

Datum

Unterschrift